Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

Pressemitteilung

30. Juli 2022

Zeugnisse beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL):

Ein starkes Signal für den Arbeitsmarkt: 12 Geomatiker:innen und 127 Vermessungstechniker:innen bestehen den Ausbildungsabschluss und starten in den Beruf

Für insgesamt 139 Auszubildende der Geoinformationstechnologie endete mit der Abschlussprüfung im Sommer 2022 die dreijährige Ausbildung. 12 Geomatiker:innen und 127 Vermessungstechniker:innen starten somit in den Beruf.

Geodäsieverbände loben Geldpreise für die Jahrgangsbesten in den beiden Ausbildungsberufen „Geomatik“ und „Vermessungstechnik“ aus

Jana Mütsch (Landratsamt Hohenlohekreis) absolvierte als Jahrgangsbeste den Ausbildungsabschluss Geomatik.

Eva-Maria Nonnemacher (Stadt Reutlingen) sicherte sich in der Abschlussprüfung Vermessungstechnik den ersten Platz. Beide dürfen sich über den mit 200 Euro dotierten Preis der baden-württembergischen Geodäsieverbände freuen.

Sehr gute Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker

Die Note „sehr gut“ erzielten im Ausbildungsberuf Vermessungstechnik außerdem:

Paula Mebus,	Untere Vermessungsbehörde beim Landratsamt Schwäbisch Hall
Tim Schwarzer,	Stadt Ulm
Thomas Bundschuh,	Untere Vermessungsbehörde beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis
Deborah Nina Erbe,	Untere Vermessungsbehörde beim Landratsamt Emmendingen

LGL

Christiane Dworak · Büchsenstraße 54 · 70174 Stuttgart · Telefon 0711 95980-168 ·
Telefax 0711 95980-700 · poststelle@lgl.bwl.de · www.lgl-bw.de

Sonderpreis des Landkreistags

Der Sonderpreis des Landkreistags, ein Buchpreis, geht an die besten Auszubildenden mit der Note „sehr gut“ bei den Landratsämtern, in diesem Jahr dürfen sich jana Mütsch und Paula Mebus über die Auszeichnung freuen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Hintergrundinformationen:

Ausbildungsberuf Vermessungstechnik

Geoinformationen sind inzwischen ganz selbstverständliche Entscheidungshilfen für die öffentliche Verwaltung, die Wirtschaft und die Freizeit. Vermessungstechniker/in übernehmen wichtige Aufgaben, beispielsweise, weil Sie das Eigentum an Grund und Boden sichern und damit erst Investitionen in Immobilien und den damit einhergehenden Geschäftsideen ermöglichen.

Ausbildungsberuf Geomatik

Das Berufsbild des Geomatikers ist 2010 entstanden, und zwar aus der Neuordnung der bisherigen Ausbildungsberufe Vermessungstechniker*in und Kartograph*in.
Der staatlich anerkannte Ausbildungsberuf setzt einen guten mittleren Schulabschluss voraus. Empfehlenswert ist räumliches Vorstellungsvermögen sowie gestalterisches Geschick. Außerdem sollte die Arbeit am grafischen Arbeitsplatz – einem PC mit Spezialsoftware- und der Umgang mit Kunden Spaß machen.

Beide Ausbildungen dauern 3 Jahre und beginnen am 1. September jeden Jahres. Während die Ausbildungsbetriebe, wie beispielsweise Vermessungs- und Flurneuordnungsämter bei den Landratsämtern, Stadtmessungsämter, bei öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren oder Vermessungsbüros, aber auch Bau-, Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, den Auszubildenden die Praxis vermitteln, geben die Berufsschulen in Stuttgart, Karlsruhe oder Freiburg die Theorie im Blockunterricht weiter. Nach einem ersten gemeinsamen Ausbildungsjahr wechseln die Geomatik-Auszubildenden an die Johannes-Gutenberg-Schule in Stuttgart.

Das LGL ist die zuständige Stelle für die Ausbildungsberufe Geoinformationstechnologie und übernimmt damit Aufgaben und Zuständigkeiten, die sich mit den „Kammern“ der gewerblichen Wirtschaft vergleichen lassen. Demnach überwacht das LGL unter anderem, ob Betriebe und Ausbilder geeignet sind, genehmigt Anträge zu verkürzten oder verlängerten Ausbildungszeiten, trägt die Berufsausbildungsverträge ein, stellt Prüfungskommissionen zusammen oder organisiert die Zwischen-und Abschlussprüfungen.

Die baden-württembergischen Geodäsieverbände sind abv (Arbeitskreis Beratende Ingenieure – Vermessung), BDB / VDV (Bund deutscher Baumeister), BDVI (Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V.) und DVW (Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V.).

Weitere Informationen zur Ausbildung sind unter www.lgl-bw.de zu finden.